



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

**7. G, auss das Jahr 1632.**

**1632**



Wochentliche Ordinari Zeitung / auff  
das Jahr 1632.

Auß Rohmbden 24. Jenner.



**D**er Pabst hat ein 6. fache Steuer  
auff die Geistliche gelegt / Kayß  
May: darmit beyzuspringen /  
gleichfahls hat der König in Spania  
zwey May: 300. tausent Cronen zuge-  
wechslet / vnd noch ein Parthe von 4.  
Million nach Italia vnd Teuschland  
beschlossen / den Krieg fortzusetzen / es hat  
auch der Groß Herzog von Florentz Kayß  
May: 6000. Mann zuwerben / vnd zu

underhalten / angeboten.

Von Neapoli hat man / daß der Berg Soma nachgelas-  
sen / Feuer aufzuwerffen / allein ist in Puglia wegen der alda ge-  
fallnen rothen Aschen ein grosser Viechsterb entstanden.

Strassschweig den 28. Jenner.

Obwol der Herzog von Lünenburg den Pappenheim-  
schen Proviandt zutommen lassen / haben sie ihm doch eilliche  
Dörffer geblindert / Wolffensbittel hat der von Pappenheim mit  
6. Compagnia zu Fuß vnd eins zu Ross besetzt / hinderlassen / vnd  
nach der Weeser marschirt / hat die Stadt Hanover schon berendt /  
bezwegen der Obrist Patmer mit seinem Volck nit weit von hier  
ankommen / dem von Pappenheim zu folgen / wie sich dann das  
Weimarißch Volck auch herbey nahet / wie es wirdt ablanffen /  
gibts die Zeit.

Von Hamburg hat man / daß die Kayß wider den Accord  
noch

noch nit auß Wismar gezogen / kommen vngern daran / dann  
grosser Vorrath/auch vnder andern 200. stuel Geschüt darinn/  
so der Herzog von Friedlande auff der Ostsee gebrauchen wol-  
len/die haben sich aber erkläret/in 8. Tagen gewiß abzugehen.

### Brüssel den 28. Jenner.

Vor 3. Tagen ist der Bischoff von Schnayruet im Namen  
der Geistlichen Churfürsten vnnnd andern Prälaten / so sich zu  
Cölln befinden /allhero kommen /vnnnd des andern Tage bey der  
Infantin Audienz gehabt / auch ist heut der Duca di Orleans  
mit einem Comitar von 800. Personen ankommen / entgegen  
ist Graf von Embden mit 6000. Mann zu Fuß vnnnd 30. Con-  
net Reutter durchs Lügenburger Land nach der Mosel gezogen/  
denen noch mehr folgen.

Auß der Pfalz hat man / daß die Spanischen in Franckens-  
thal ein starcken Aufschuß gethon / vnd der Schwedischen in die  
800. erlegt/vnd der sßrigen nur 50. gebliben.

### Venedig den 30. Jenner.

Der Mayländisch Gubernator hat Befehl / denselben  
Staado nur defensiv zuerhalten/wann die Franzosen nit wei-  
ter greiffen/allda ist auch der Frid zwischen Genua vnd Savoya  
confirmiert worden /vnd sollen die Genueser dem Savoyer die  
Stadt Reglia restituieren. vnd ihme für sein vnd seines Erben  
Prætenzion. so sie auff die Marggraffschafft Lucarello haben/  
160000. Cronen in 32. Monaten auff 4. Fristen erlegen /vnnnd  
gedachte Marggraffschafft den Genuesern verbleiben / entgegen  
soll der Herzog den Genuesern alles abgenommene Geschüt  
vnd Ortheinhändigen.

Auß des Savoyers vergunst haben sich die Franzosen in  
grosser Mänge zwischen Niza della Paglia vnd andere Orthen  
an den Mayländischen Gränzen einquartiert / welches die  
Spanier nit gern sehen.

Auß

## Auß Leyptzig den 30. Jenner.

Unser Churfürst laßt noch etliche Persohnen wegen der Leyptzigen Schlacht inquiriern, es seyn auch Göstern 10. Stuck Geschütz neben vil Wägen mit Munition / so in der Leyptziger Schlacht erobert/nach Zörgaw geführt worden.

Die Kayß: in Böhem stärken sich sehr / entgegen thut man diser Septis nichts / als daß das Landt in grundt verderbt werde / Ihre Durchl: lassen in der Laubnis 2. Regimente mustern/welche neben dem Schwedischen Volck in Schlestien rucken sollen.

## Franckfurth den 4. Februar.

Der Schwed vnd sein Gemahel seynde noch allhie / Ist auch Göstern der Cansler Dachsenstern allhero kommen/welcher beyrn König etlich stunde Audiens gehabt / man vermaint / er werde ehfft ein starcken Marsch fürnehmen/die Königin aber den Winter allhie bleiben.

Auß Preussen hat man / daß sich in Schweden ein reiche Silberoder entdeckt/so hette sich in der Keisischen Weitworschaffe ein Berg eröffnet/darauff ein gefärbtes Wasser wie Blut fließt / wurde auch täglich ein hauffen runde Kuglen groß vnd klein von Kiesel vnd Jewrsteinen mitten im Berg gefunden.

## Auß Wien den 4. Februar.

Hiesige Niderlag hat auff anhalten der Nider-Oesterreichischen Regierung 3000. Gulden / vndd hiesige Burgerschaft 15000. Gulden zu einer freywilligen neben Contribution hergeschossen / vnd weil vnder den Allomodo Hauben vnderschiedliche Noth sürgangen / also seyn sie / wie auch alle Kauffhändel bey Leibstraff verbotten worden. Sonst werden die von den Kayserischen Hof-Officiern eingebrachte Contributionen zu Reparierung vnd Erweiterung der Pasteyen vor dem Burg Thor allhie angewendt/daran man starck arbeit.

Der Kayß: Commissari Herr von Quessenberg ist von Ingolstat

golfstatt wider allhero kommen / welcher vnderweegs beym Her-  
zog von Friedlande zu Inamb gewest / zu gedachtes Hertogen  
Werbung / hat der König in Spania 300. tausent Cronen all-  
hero geschickt / wirdt auch die Kayf. Armada täglich gestärckt/  
vnd lassen sich vil daffere Soldaten vnderhalten/dann sie Wos-  
entlich richtig sollen bezahlt werden / man hat auch im Landt Ob-  
der Enß alle Päß / gleichfahls Chur Bayern die Donaw bis nach  
Passaw wol besetzt.

Der Chur Bayerisch Gesandt ist noch allhie / wie auch der  
Obrist von Tieffenbach / welcher sein Votel dem von Friedlande  
oberlassen.

Allhie seynde Commissarij verordnet / welche von Haus zu  
Haus herum gehen / vnd etlichen ihre Schrifften vnnnd Corre-  
spondent verzeichnen/die Personen/vnd was Herinloch Befinde  
ist / wirdt auffgehalten / daß sie sich für Kayf. Soldaten besel-  
ten lassen.

Sößtern hat Graf Budiani mit einem Irwlein von Jom-  
mentin in der Kayf. Burg Hochzeit gehalten. Vnd von New-  
haußel hat man / daß allda die Soldaten auffgefallen / vnnnd et-  
lich Türcken nidergehawt / deswegen sich die Türcken wider ge-  
rochen/auff etlich Weyl von Preßburg gestraiffte / vnnnd in 200.  
Christen weck geföhrt.

Auff Schlesien hat man / daß der Crabaten Obrister bey  
der Freystatt etlich Compagnia Sächsische Reutter erlegt/vnnnd  
neben den Corneten auch gute Deuffen bekommen.